

Auswärtssieg im ersten Spiel der Rückrunde – Revanche geglückt

Vom Auswärtsspiel beim FSV Reichenbach III brachten die Schwarzenbergerinnen zwei Punkte mit ins Erzgebirge. Mit den jungen Damen aus dem Vogtland hatten die Gäste noch eine kleine Rechnung offen, verloren sie doch im Hinspiel mit 2:3.

Die Gäste begannen ihr Spiel hoch konzentriert und ließen sich auch durch das Willkommensgeschenk der Gastgeberinnen, einen großen Eimer mit Negerküssen nicht verwirren. Vor allem durch eine Aufschlagserie von Evelin Resch konnte ein 9:2 Vorsprung herausgespielt werden, welcher über den gesamten Satz hin verteidigt und zum Schluss zu einem 25:15 Satzsieg ausgebaut werden konnte. Dies war das gleiche Ergebnis wie im Hinspiel und so waren die Schwarzenbergerinnen gewarnt, die Konzentration zu bewahren. Schon im ersten Satz deuteten sich immer wieder Phasen mit leichten, vermeidbaren Fehlern an. In dieser Phase (16:12) wechselte Trainer Stiefler für Julia Leißner, die wieder genesene Anne – Kathrin Pagel ein. Mit dieser veränderten Aufstellung begann die Mannschaft auch den zweiten Satz, der sich ähnlich dem Ersten gestaltete. Zunächst konnte schnell eine deutliche Führung (10:4) erspielt werden, die jedoch, infolge des nun besseren Spiels der Gegnerinnen und einer eigenen höheren Fehlerquote, etwas in Gefahr geriet. So musste der Trainer bei 17:11 und 21:18 zwei Auszeiten nehmen. In dieser Phase hatte Coach Jörg Stiefler zur Stabilisierung der Annahme für Evi Resch die zweite Zustellerin Steffi Müller eingewechselt. Die Frauen konnten die Vorgaben des Trainers umsetzen und so den zweiten Satz mit 25:22 für sich entscheiden.

Im dritten Satz lagen die Gäste kurzfristig in Rückstand (5:6), setzten sich dann jedoch peu a peu weiter ab (16:13, 21:17) und über den 25:19 Satzgewinn stand der 3:0 Auswärtssieg auf dem Spielberichtsbogen.

Trainer Jörg Stiefler zeigte sich nach dem Spiel mit seiner Mannschaft hoch zufrieden: „Die Spielerinnen setzten die Anweisungen gut um und konnten so einen sicheren und verdienten Sieg erreichen.“

Im Aufgebot der Schwarzenbergerinnen waren: Julia Leißner, Nadja Tänzler, Liane Speck, Evelin Resch, Ute Hahnel, Brit Hahnel, Anne – Kathrin Pagel, Steffi Müller, Stefanie Nestvogel, Anika Albani